



Fraktion der Christlich Demokratischen Union
im Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode
der Landeshauptstadt Hannover

Hannover, den 07.10.2004
Lothringer Str. 48 D
Tel. 523922
Internet: www.cdu-kirchrode.de

Herrn
Bezirksbürgermeister
Heinz Boldt

über Amt für zentrale Dienste Abt. 10.15.4-6

Antrag gemäß § 10 i. V. m. § 31 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Entfernen von Gräsern und Wildkräutern

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, den Fachbereich Umwelt- und Stadtgrün zu veranlassen, dass

1.
im Bereich der Laatzener Straße - von der Einmündung Wülferoder Weg südwärts-, den Einwuchs der Gehwegplatten
2.
im Bereich der Cousteaustraße - Verlängerung der Laatzener Straße in südliche Richtung -, den beidseitigen Bewuchs im Geh- und Radwegbereich
3.
im Bereich der Stockholmer Allee – von der Weltausstellungsallee ausgehend -, den Grasbewuchs in den Fugen des Fußwegbereichs,
4.
im Bereich Emmy-Noether-Allee – bis zum Messeschnellweg -, den beidseitigen Bewuchs des Fuß- und Radwegbereichs,
5.
im Bereich Weltausstellungsallee – von der Emmy-Noether-Allee in Richtung Süden-, das starke Überwachsen bzw. Zuwachsen des Gehweges und

6.

im Bereich der Mailänder Straße – von der Weltausstellungsallee ausgehend -, das Unkraut auf dem Gehweg

zu entfernen.

Begründung:

In den oben genannten Bereichen sprießen neben niedrigem Moos und Gräsern auch hochwachsende Wildkräuter aus den Fugen hervor.

So ist z.B. im Bereich der Laatzener Straße ein Einwuchs bis ca. 40 cm über den durch Betonsteine befestigten Gehweg zu beobachten. Besonders betroffen sind die Stellen, wo Abflussanlagen oder Deckel in den Bodenbelag eingebaut wurden. Der Bewuchs ist teilweise so stark, das bereits Unebenheiten in der Pflasterung aufgetreten sind.

Des Weiteren ist oberhalb der Brüsseler Straße besonders der rechte Fußweg betroffen, der im Bereich von der rechts gelegenen Trafostation bis zur Querung der U-Bahn, einen starken Wildwuchs von Gras und Unkräutern bis zu 50 cm Höhe aufweist.

Die oben genannten Bereiche bzw. Straßenzüge machen einen ungepflegten Eindruck, dem dringend Abhilfe geleistet werden sollte.

Sebastian Schipper
Fraktionsvorsitzender

